

# Erste Schritte mit Gnutella und BearShare

Christian Schneider

Achtung: Willst Du dieses Dokument sharen, dann bitte nur als \*.zip-Datei. Außerdem musst Du in BearShare -> Setup -> Sharing -> Share only files with these extensions -> in das kleine Fenster rechts unten zip eingeben und dann Add drücken!

Wichtig: Weiter gehende Informationen, Diskussionsforen und Downloads findest Du auf der deutschen Homepage <http://www.bearshare.com>!

Was ist BearShare? - Ein Gnutella-Servent (Server + Client). Es gibt auch noch andere, z.B. Limewire, aber BearShare ist sehr benutzerfreundlich und hat die beste Hilfedatei und Support. Für die Resultate ist es letztlich ziemlich gleichgültig, welches Programm du benutzt, es ist vergleichbar, ob du mit IE oder Netscape surfst... Eine deutsche Version von BearShare soll schon in Arbeit sein. Ein Vorteil gegenüber Napster ist, dass man jede Art von Datei sharen und downloaden kann, nicht nur MP3-s.

## Installation

Lade dir die exe-Datei herunter. Du musst bei der Installation Internet-Verbindungen haben! Ein Doppelklick auf **BearShare.exe** startet die Installation. Beim ersten Start des Programms erscheint ein Wizard, in den du einige Daten wie Deine Internet-Verbindung eingeben musst. Auch kannst du jetzt schon auswählen, welche Ordner du sharen willst, wohin die heruntergeladenen Dateien kommen sollen etc. Diese Optionen kannst Du später noch unter Setup ändern. - Gibt es Probleme, gibt dir die BearShare-Homepage unter Support Hilfestellungen. Auch die Lektüre der Diskussionsforen ist aufschlussreich. - Eine Registrierung mit einem Usernamen wie bei Napster ist nicht erforderlich und wird auch nicht verlangt. Das Programm ist Freeware.

## Start

Bei jedem Start von BearShare versucht das Programm, eine Verbindung zu Hosts zu erstellen. Daher siehst du das Tab Hosts. Du musst mindestens zu einem Host Verbindung haben, damit du suchen kannst. Je mehr, desto besser. Hast du eine zufriedenstellende Verbindung, kannst du suchen. Die Anzahl der Hosts kann unten bei Auto connect to 2 max 3 eingestellt werden. Mehr Hosts verursachen aber auch mehr Internet-Verkehr zu und von dir!

## Suche

Wechsle zum Tab **Search**. In das Feld **Enter search keywords separated by spaces** kannst du nun das oder die Suchwörter eingeben. Es ist im Gnutella-Net besser,

allgemeinere Suchwörter einzugeben, also z.B. nur den Liedtitel oder nur den Interpret, und sich dann aus der erscheinenden Liste die besten Treffer auszuwählen. Erscheinen in angemessener Zeit keine oder nur sehr wenig Suchresultate, hast Du entweder Pech gehabt, oder du hast keine Verbindung zu Hosts. Es ist auch möglich, dass gerade niemand online ist, der das Gewünschte hat. Am besten sucht man gleich nach mehreren gewünschten Dateien gleichzeitig. - Ständig das gleiche Schlagwort eingeben nützt nichts und verursacht nur mehr Internet-Traffic, daher sollte man das nicht tun. Ganz links hast du einen mehr oder weniger grünen Balken; je grüner, umso zuverlässiger ist der Download!

## Download

Die gewünschten Suchergebnisse mit der rechten Maustaste anklicken und Download aus dem Kontextmenü auswählen. Es ist anzuraten, immer gleich mehrere Treffer auszuwählen, da oft keine Download-Verbindung hergestellt werden kann. Wechsle nun zum Tab **Download**. Hier siehst du, wie versucht wird, Verbindungen herzustellen. Wie gesagt, versuche gleich mehrere Downloads gleichzeitig! Wechsle zum **Search**-Tab. Drücke jetzt **Stop** und **Clear**. Die Suchergebnisse verschwinden, und du kannst eine neue Suche beginnen und wieder Downloads probieren. Das Download-Fenster sollte zu etwa zwei Dritteln voll mit Download-Versuchen sein. Beginnen die Downloads, kannst du die, welche nicht funktionieren, mit der rechten Maustaste anklicken und Abort wählen, die werden dadurch abgebrochen und verschwinden aus dem Fenster. Dass ein Download begonnen hat, erkennst du durch das Erscheinen eines Fortschrittsbalkens. Für die Downloads ist es jetzt unerheblich, ob du mit Hosts verbunden bist oder nicht, die braucht man nur zum Suchen; du solltest aber dennoch mit mindestens einem Host verbunden bleiben, damit andere Leute bei dir suchen können! Übrigens: BearShare hat eine "Resume"-Funktion, d.h. abgebrochene Downloads werden, wenn es möglich ist, wieder aufgenommen.

Das Tab **Monitor** zeigt dir jene Dateien, die du zur Verfügung stellst, im großen Hauptfenster. Stimmt das mit Deinen Wünschen nicht überein, musst du unter **Setup -> Sharing -> Browse** neue Ordner hinzufügen oder mit **Remove** entfernen. Diese Überprüfung solltest du unbedingt gleich durchführen, damit du nicht aus Versehen Privates freigibst! Das Fenster gibt auch Aufschluss darüber, wie oft eine deiner Dateien von einer Suchanfrage gefunden wurde und wie oft versucht wurde und ob sie erfolgreich down-

geloadet wurde. Im rechten, schmalen Fenster siehst du die Suchanfragen, die bei dir eintreffen. Suchanfragen werden nämlich an jeden erreichbaren Computer geschickt. Wenn z.B. bei Dir ein Treffer vorhanden ist, sendet dein Programm diesen an den Suchenden zurück, und dort erscheint er dann im **Search**-Fenster. Du siehst, Gnutella kommt ohne zentralen Suchserver aus!

Hast du erfolgreich downgeloadet, findest du die Dateien im Ordner:

**C:\Programme\BearShare\Downloads.**

Diese kannst du jetzt in einen anderen Ordner, der hoffentlich freigegeben ist, verschieben. In den Ordner **Shared** kannst du die Dateien geben, die du sharen möchtest. Du kannst aber auch andere Ordner hierzu freigeben.

## Dazu ein Wort

Das Gnutella-Netz leidet noch darunter, dass die Leute nur runterladen und zu wenig sharen. Es ist eine Sache des Anstandes, mindestens 10-15 Dateien anzubieten und nicht nur profitieren zu wollen, überhaupt, wenn du eine tolle Internet-Verbindung hast. Share aber nur Dateien, die vollständig und in Ordnung sind, sonst ist diese wunderbare Erfindung bald Geschichte! Lies auch den beiliegenden englischen Text. Es ist unanständig, die Internet-Verbindung zu kappen, wenn noch Leute runterladen. Du weißt aus Erfahrung, wie frustrierend es ist, einen Download bei 80 % verlieren zu müssen. - Wenn du eine selbst angefertigte Datei anbietest, achte unbedingt auf einen aussagekräftigen Dateinamen. Sie soll ja schließlich auch gefunden werden!

## Beenden des Programms

BearShare hat einen Sicherheitsmechanismus eingebaut. Bei noch laufender Internet-Verbindung wird, wenn man das Programm schließen möchte, dieses nicht wirklich geschlossen, sondern nur in den **System Tray** rechts unten hin verkleinert. Dort kann man es dann mit dem Kontextmenü der rechten Maustaste entweder wiederherstellen oder ganz schließen. Es empfiehlt sich daher, wenn alles fertig ist, zuerst den Internet-Zugang zu schließen und dann erst das Programm zu beenden.

Viel Spaß wünscht [schneider@gmx.at](mailto:schneider@gmx.at)

## Einige Ratschläge für Modem-User

(Quelle: Diskussionsforum auf der deutschen BearShare-Homepage):

"Da die meisten BearShare-User immer noch nur mit 56k-Modem unterwegs sind, hier einige Ratschläge, um die besten Ergebnisse mit BearShare zu erhal-

# Messenger und Netmeeting

Christian Schneider

## 1 Installation aller Programme

Zuerst müssen Sie unter Umständen den MSN-Messenger herunterladen und installieren. Sie finden ihn unter: <http://www.msn.com> oder <http://www.msn.at> (Downloads) oder <http://messenger.msn.com>.

Dann müssen Sie sich für eine Hotmail-Adresse anmelden; das Programm wird Sie durch diesen Prozess begleiten, wenn es Probleme gibt, dann unter <http://www.hotmail.com> anmelden; Name und Passwort nicht vergessen!

Dann müssen Sie sich erst mal mit dem Messenger-Programm vertraut machen, was nicht sonderlich schwer ist. Sie können beispielsweise mich suchen unter [deceanu@hotmail.com](mailto:deceanu@hotmail.com).

Wenn das alles geschehen ist und wir beide online sind, können wir mit dem Messenger Sofortnachrichten austauschen (*chatten*). Nur den Namen des Gesprächspartners anklicken und eine Sofortnachricht senden. Das war der erste Schritt.

Dann - offline - suchen Sie das Programm "Netmeeting". Sie finden es unter **Start - Programme - Zubehör - Kommunikation - Netmeeting**.

Beim ersten Start wird ein Installations-Assistent starten. Er wird Sie durch den Setup-Prozess führen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Geräte wie Webcam,

Mikrophon etc. angeschlossen und eingeschaltet haben. Ich empfehle die Verwendung eines externen Mikrofons oder eines Headsets.

## 2 Der Gebrauch von Netmeeting

Sie müssen online sein, und der MSN-Messenger gestartet sein. Wenn Sie mit einem Freund chatten, können Sie ihn einladen, Netmeeting zu verwenden. Alle Geräte wie Webcam und Mikrophon müssen einsatzbereit sein. Im Messenger braucht man dazu während der Unterhaltung nur auf "Netmeeting starten" klicken. Wenn Sie eine Einladung erhalten, klicken Sie auf "Akzeptieren".

Dann wird Netmeeting gestartet und die Verbindung hergestellt. Das sieht dann so aus:

Wenn Sie über den Messenger keine Verbindung herstellen können, können Sie folgendes tun: Gehen Sie auf **Hilfe (?) - Info** und sehen Sie Ihre eigene IP-Adresse nach. Diese senden Sie dann mit dem Messenger oder E-Mail an Ihren Gesprächspartner. Dieser wird die Adresse in das hierfür vorgesehene Feld eintragen, so kann Netmeeting die Verbindung herstellen. Beachten Sie bitte, dass Sie im Allgemeinen keine fixe IP-Adresse haben. Sie ändert sich mit jeder neuen Einwahl ins Internet!

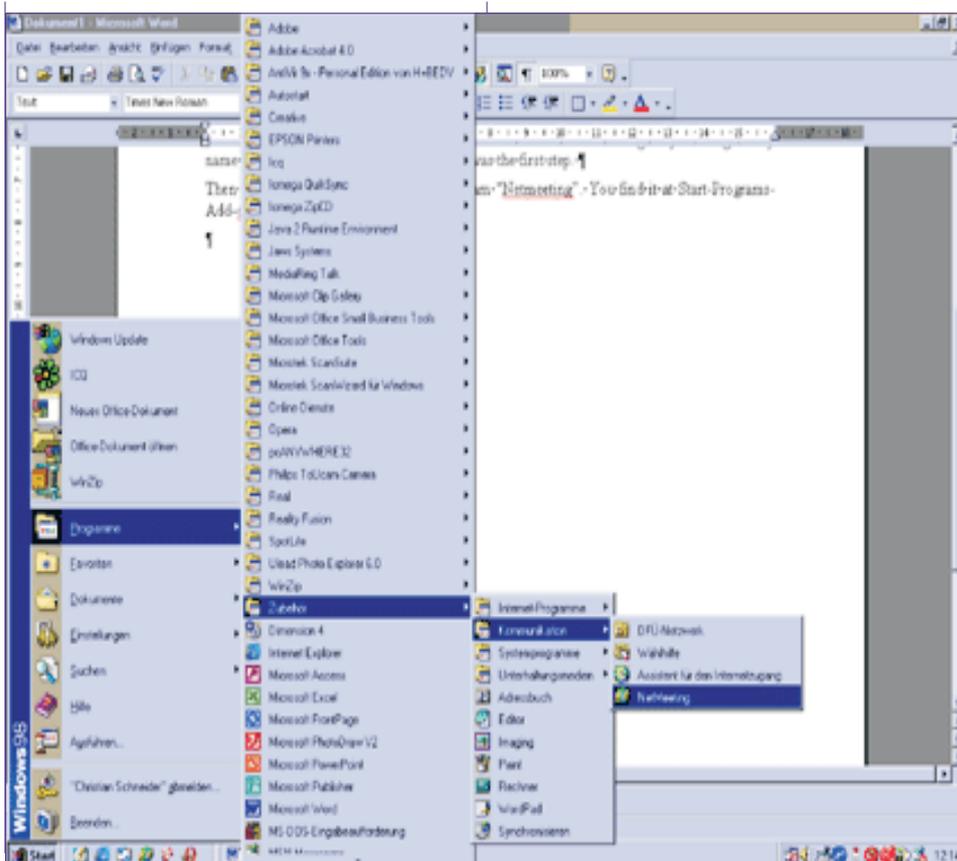


ten: Stellen Sie die Nummer der Gnutella-Connections auf 3 (eventuell auch auf 4), um die besten Suchergebnisse zu erhalten.

Starten Sie mehrere Downloads gleichzeitig, d.h. zwischen 2 und 4 Downloads sollten erfolgen! Damit dauert zwar der Download jeder einzelnen Datei etwas länger, doch insgesamt maximieren sie dadurch Ihre Modembandbreite! D.h. nach ca. einer Stunde (durchschnittliche Onlinezeit eines Modem-Surfers) sollten Sie z.B. mehrere MP3-Dateien downgeloadet haben! Vergessen Sie nicht "Get ... files at once" auf 4 zu setzen! Sonst erscheint nur "waiting" und BearShare wartet!

Während des Downloads stellen Sie die Anzahl der Gnutella-Connections zurück auf 1. Dadurch haben Sie fast die gesamte Bandbreite für den Download, und andere User können Sie trotzdem noch erreichen. D.h. es ist für Sie möglich, 2 Files downzuloaden, einen Upload zu erlauben und eine Connection zu halten!

Durch diese Vorschläge können Sie auch mit einem 56k-Modem schon akzeptable Resultate erhalten. Mit zukünftigen Versionen von BearShare werden noch weitere Automaten eingebaut, die ein besseres Download-Ergebnis erlauben."



http://www.msn.com/